

Pressemitteilung

Was Kita-Leitungen denken: Vorstellung der DKLK-Studie 2018 auf dem Deutschen Kitaleitungskongress

DÜSSELDORF. 80 Prozent der befragten Kita-Leitungen in Deutschland beklagen eine mangelnde Wertschätzung durch die Politik. 76 Prozent der befragten Kita-Leitungen haben den Eindruck, die Öffentlichkeit habe ein vorurteilsbelastetes Bild ihrer Arbeit. Dies sind Ergebnisse der repräsentativen DKLK-Studie*, die heute zum Deutschen Kitaleitungskongress in Düsseldorf vorgestellt wurde und die ein aufschlussreiches Stimmungsbild der Führungskräfte in den Kindertagesstätten zeichnet. Wie kann Kita-Leitungen der Spagat zwischen den Ansprüchen und der Wirklichkeit im pädagogischen Alltag gelingen? Der Deutsche Kitaleitungskongress (DKLK) bietet Lösungen für die Praxis. Mit über 50 Referenten und insgesamt 3.000 Teilnehmern ist der DKLK die größte Veranstaltung im deutschsprachigen Raum, bei der sich Frühpädagogen austauschen.

Der Deutsche Kitaleitungskongress wird veranstaltet vom Informationsdienstleister Wolters Kluwer Deutschland GmbH (WKD) und vom Verband Bildung und Erziehung (VBE). Die DKLK-Studie wurde unter wissenschaftlicher Begleitung durch Prof. Dr. Ralf Haderlein, Hochschule Koblenz, erhoben.

„Es ist ein Armutszeugnis für die Politik, wenn gerade einmal zwei Prozent der befragten Kita-Leitungen sagen, dass sie sich von ihr spürbar unterstützt fühlen“, so bewertet VBE-Bundesvorsitzender Udo Beckmann die Ergebnisse. „Lässt die Politik ihren Versprechungen weiterhin keine Taten folgen, etwa indem sie die Fachkraft-Kind-Relation verbessert, zeitliche Ressourcen für die Leitungsarbeit und Fortbildungen bereitstellt und für eine finanzielle Besserstellung von pädagogischem Personal sorgt, setzen wir die Zukunft unserer Kinder und damit unseres Landes aufs Spiel.“ Es könne von niemandem erwartet werden, sich dauerhaft hoch motiviert zu engagieren, wenn eine Würdigung der erbrachten Leistung und die notwendigen Gelingensbedingungen versagt werden.

Stefan Behlau, Landesvorsitzender des VBE Nordrhein-Westfalen, unterstrich, dass die Beschäftigten in den Kitas zunächst Verbesserungen bei der Qualität und damit bei ihren Arbeitsbedingungen erwarteten, bevor die Politik einen „ungeregelten Ausbau“ des Angebots in Angriff nehme.

Prof. Dr. Rolf Haderlein erklärte: „Kita-Leitungen fühlen sich vor allem von der Politik im Stich gelassen, wenn es um konkrete Verbesserungen der Arbeitssituation geht. Kinder und Familien, die von Armut bedroht sind, sind keine Ausnahmen mehr, sondern eher die Regel. Der Kontakt zu diesen Familien gestaltet sich häufig schwierig.“ Bei der Studie hatten 53 Prozent der befragten Kita-Leitungen festgestellt: Die Zahl armer Kinder und Familien steigt. Nur rund 49 Prozent der Kitas kümmern sich mit speziellen Angeboten intensiv um vor Armut betroffene Kinder und Familien.

„Die Gesellschaft schiebt immer mehr Verantwortung auf die Schultern der Kita-Leitungen“, so erklärte Michael Gloss, Geschäftsführer der Wolters Kluwer Deutschland GmbH und Gastgeber. „Unser Ziel ist es, ihnen das Werkzeug an die Hand zu geben, um die hohen Anforderungen des Kitamanagements erfolgreich zu meistern.“ Kita-Leitungen benötigten für ihre Arbeit ein fachlich hochwertiges Know-how, immer wieder gute Ideen für den pädagogischen Alltag und einen

Austausch mit anderen Praktikern, und das alles bietet der DKLK wie keine andere Veranstaltung in Deutschland.

Zuvor hatte der für die Kitas in Nordrhein-Westfalen zuständige NRW-Familienminister Joachim Stamp zum Auftakt des DKLK ein Grußwort gesprochen.

Der Deutsche Kitaleitungskongress 2018 findet nach Düsseldorf (6./7. März) auch in Leipzig (10./11. April), in Berlin (24./25. April sowie 25. und 26. September), in Stuttgart (12./13. Juni) und in Augsburg (26./27. Juni) statt.

***Die komplette DKLK-Studie 2018 lässt sich herunterladen unter:**
www.deutscher-kitaleitungskongress.de/2018/presse/

Über Wolters Kluwer: Der Wissens- und Informationsdienstleister Wolters Kluwer bietet in Deutschland insbesondere in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Steuern fundierte Fachinformationen in Form von Literatur, Software und Services für den professionellen Anwender. Hauptsitz von Wolters Kluwer in Deutschland ist Köln, das Unternehmen beschäftigt an über 20 Standorten rund 1.200 Mitarbeiter. www.wolterskluwer.de Wolters Kluwer in Deutschland ist Teil des internationalen Informationsdienstleisters Wolters Kluwer n.v. mit Sitz in Alphen aan den Rijn (Niederlande), der bei einem Jahresumsatz (2015) von 4,2 Milliarden Euro weltweit rund 19.000 Mitarbeiter beschäftigt und Kunden in über 180 Ländern bedient. Die Aktien sind an der Euronext Amsterdam (WKL) gelistet, außerdem werden sie in der AEX und im Euronext 100 Index geführt. In den Vereinigten Staaten wird die Aktie in Form eines Sponsored Level 1 American Depositary Receipt (ADR) Program auf dem Over the Counter-Markt gehandelt (WTKWY).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.wolterskluwer.com

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Presse-Kontakt

Petra Schardt
Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Tel. +49 (0)9261 969-4222
E-Mail: petra.schardt@wolterskluwer.com

Andrej Priboschek
Agentur für Bildungsjournalismus
Tel. +49 (0)211 / 97 17 75 53
E-Mail: andrej.priboschek@bildungsjournalist.de